

DAS GOLDFEUER AM KÜLF

Es war einmal ein Bauer mit seinem Knechte in der Nähe des Kulfes auf dem Acker tätig. Dabei ging ihm zu seinem Ärger die halblange Pfeife aus. Er suchte in seiner Tasche das Feuerzeug, fand es aber nicht.

Auch der Knecht konnte seinem Herrn die Pfeife nicht anzünden. Da bemerkte der Bauer plötzlich, dass am Kulf ein helles Feuer brannte. Herr und Knecht waren darüber ganz verwundert, denn sie hatten es vorher nicht gesehen.

Der Bauer gab dem Knecht den Auftrag, von diesem Feuer eine Kohle zu holen. Der Knecht kehrte mit einem kleinen Feuerbrand zurück und hielt ihn in die Pfeife seines Herrn.

Aber sie kam nicht in Brand, und als der Bauer missmutig in die Pfeife hinschaute, bemerkte er oben auf dem Tabak ein Goldstück. Er wollte seine Freude darüber dem Knechte mitteilen, doch versagte ihm vor Erregung die Stimme, und er blieb stumm bis an sein Lebensende.

Deinsen, Lübbrechtsen